

RADELN OHNE ALTER – RIKSCHA-AUSFLÜGE FÜR MOBILITÄTSEINGESCHRÄNKTE MENSCHEN



Wenn Menschen, die nicht (mehr) aus eigener Kraft in die Pedale treten können, die Freude eines Fahrradausflugs genießen wollen, ist Radeln ohne Alter für sie da: Ehrenamtliche in ganz Deutschland unternehmen mit ihren Fahrgästen kostenlose Fahrradrikscha-Ausflüge in den Park, an den See oder an Wunschorte der Passagierinnen und Passagiere.

Radeln ohne Alter will Begegnungen schaffen, zwischen Jung und Alt, in den Nachbarschaften. Eine Rikschafahrt ist ein kleines Abenteuer, bei dem gemeinsame Erinnerungen geschaffen und Lebensgeschichten geteilt werden. Oft ist dies für beide Seiten ein Gewinn, da die Rikscha-Fahrerinnen und -Fahrer neben dem eigenen sportlichen Engagement auch einen sozialen Beitrag leisten: Sie können das Glück, den Wind in den Haaren zu spüren, weitergeben. Dadurch kann der Einsamkeit entgegengewirkt und gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht werden.

Als Antwort auf die große Nachfrage an Unterstützungsbedarf interessierter Standorte deutschlandweit wurde der

Verein Radeln ohne Alter Deutschland mit Sitz in Bonn gegründet, der im März 2020 gemeinnützig anerkannt wurde: Ziel der Dachorganisation ist es, dass alle älteren und mobilitätseingeschränkten Menschen hierzulande die Chance haben, in den Genuss eines Rikscha-Ausflugs zu kommen. Dafür soll ein flächendeckendes Angebot in ganz Deutschland geschaffen werden.

Denn: Jede und jeder hat ein Recht auf Wind in den Haaren – unabhängig von Alter und Einkommen.

In Umsetzung dieser Philosophie wurden in Deutschland bereits 140 Standorte in 15 Bundesländern gegründet, die Radeln ohne Alter vor Ort umsetzen: Sie brauchen das Rad nicht neu zu erfinden – dafür ist Radeln ohne Alter Deutschland da. Als Interessensvertretung und zentrale Anlaufstelle informiert und unterstützt die Dachorganisation alle Standorte bei organisatorischen und technischen Fragen. So soll ein nachhaltiger, strukturierter Aufbau auf Landes- und Bundesebene gesichert, einzelne Standorte vernetzt und Synergieeffekte genutzt werden.

Projektmanagement:

- Radeln ohne Alter Deutschland e.V. als Dachverband mit 140 Standorten in 15 Bundesländern

Kontakt:

- Ansprechpartner: Daniela Kinkel
- E-Mail: team@radelnohnealter.de
- Projekthomepage: <http://www.radelnohnealter.de>

131



<https://www.youtube.com/watch?v=FOJ4PFzIIdrI>



KURZE PROJEKTBE SCHREIBUNG

- **BUNDES LAND:**
Nordrhein-Westfalen
- **ZIEL:**
Flächendeckendes Angebot von kostenlosen Rikschafahrten für mobilitätseingeschränkte Menschen
- **BISHERIGE ERGEBNISSE:**
Bis Ende 2023 wurden 140 Standorte in ganz Deutschland gegründet, die Radeln ohne Alter anbieten.
- **FINANZIERUNG:**
Mitgliedsbeiträge, Spenden und Projektmittel
- **PROJEKTSTATUS:**
Projekt in Umsetzung
- **ZEITRAUM:**
Seit 2020 bundesweit

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

Die bereits in 15 Bundesländern aktive Initiative Radeln ohne Alter setzt sich für die Teilhabe von mobilitätseingeschränkten Menschen am gesellschaftlichen Leben und gegen die soziale Isolation von insbesondere älteren Menschen ein – durch Fahrradrikscha-Ausflüge mit Bewohnerinnen und Bewohnern von Pflege- und Wohneinrichtungen sowie mit Menschen, die nicht mehr selbst in die Pedale treten können. Denn: Jede und jeder hat ein Recht auf Wind in den Haaren – unabhängig von Alter und Einkommen.

RADELN OHNE ALTER – RIKSCHA-AUSFLÜGE FÜR MOBILITÄTSEINGESCHRÄNKTE MENSCHEN



131

Bislang werden deutschlandweit rund 50.000 Ausflüge mit den Rikschas von Radeln ohne Alter pro Jahr unternommen. 50.000 Glücksmomente für die Fahrgäste – und die Ehrenamtlichen. Bis 2025 soll diese Zahl auf mindestens 100.000 Rikscha-Ausflüge erhöht werden.

Welche Bedeutung hat Nachhaltigkeit in Ihrem Projekt?

Die von der Generalversammlung der Vereinten Nationen 2015 verabschiedete Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung hat das Ziel, globale Herausforderungen wie Armut, Ungleichheit, Klima und Umwelt, Wohlstand, Frieden und Gerechtigkeit in 17 Schwerpunktbereichen zu bewältigen. Diese werden als Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, kurz SDG) bezeichnet.

Mit dem Angebot von kostenlosen Fahrradrikscha-Ausflügen für mobilitätseingeschränkte Menschen spielt Radeln ohne

Alter eine aktive Rolle bei der Umsetzung der Agenda 2030. Zu drei der 17 Ziele leistet Radeln ohne Alter einen konkreten Beitrag: „Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“ (Ziel 3), „Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern“ (Ziel 10) sowie „Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“ (Ziel 11).

Haben Sie konkrete Maßnahmen zur Beschleunigung bei der Umsetzung Ihres Projekts angewendet?

Zur Steigerung des Bekanntheitsgrades ging es im Rahmen eines durch das hessische Verkehrsministerium finanzierten Projekts 2021 auf eine 555 km lange Tour quer durch Hessen. Auf dem Weg wurden Einrichtungen besucht und mit den Menschen vor Ort Ausflüge unternommen. Im Nachgang gründeten sich viele neue Standorte auch außerhalb von Hessen.